EMOTiC
European Multidisciplinary Organization for Training and international Consulting

ORGANISATORISCHE UNTERSTÜTZUNG

Verhaltenskodex

Das Verhalten, das wir von allen erwarten, die Aktivitäten von EMOTiC durchführen oder daran teilnehmen: vor, während und nach jeder Aktivität.

Version 1.0	Verantwortlich	Überprüfung
Oktober 2026	Vorstand	Alle zwei Jahre oder nach jedem schwerwiegenden Vorfall

EMOTiC for Training and Consulting · Rauhensteingasse 7/18, 1010 Wien, Österreich · ZVR-Zahl 1026550097 · emotic.org@gmail.com

Auf einen Blick

- Alle werden mit Respekt behandelt, unabhängig von Herkunft, Identität oder Fähigkeiten.
- Mitarbeitende, Trainer:innen und Facilitator:innen wahren professionelle Grenzen und gehen niemals eine Beziehung mit Teilnehmenden ein, für die sie verantwortlich sind.
- Teilnehmende nehmen am gesamten Programm teil, halten Hausordnung und Rückkehrzeiten ein und konsumieren niemals illegale Drogen.
- Verstöße führen zu einer klaren, abgestuften Reaktion, bis hin dazu, dass eine teilnehmende Person gemäß der Teilnahmevereinbarung nach Hause geschickt wird.
- Alle Bedenken zur Sicherheit oder zum Wohlbefinden eines jungen Menschen gehen direkt an die Safeguarding-Ansprechperson.

Dokument	Verhaltenskodex
Organisation	EMOTiC for Training and Consulting (European Multidisciplinary Organization for Training and international Consulting), ZVR-Zahl 1026550097
Version	Version 1.0, Oktober 2026
Verantwortlich	Vorstand
Herausgegeben von	Vorstand von EMOTiC, Oktober 2026
Überprüfung	Alle zwei Jahre oder nach jedem schwerwiegenden Vorfall

Inhalt

1. Zweck und Geltungsbereich
2. Unsere Werte
3. Mitarbeitende, Trainer:innen und Facilitator:innen
4. Gruppenleiter:innen
5. Teilnehmende
6. Verhalten online
7. Inklusion und Barrierefreiheit
8. Umweltbewusstes Verhalten
9. Interessenkonflikte und Geschenke
10. Bei Verstößen gegen den Kodex
11. Bedenken melden
12. Verpflichtungserklärung
13. Überprüfung

1. Zweck und Geltungsbereich

EMOTiC bringt junge Menschen, Jugendarbeiter:innen und Partnerorganisationen aus mehr als 30 Ländern zusammen. Dieser Verhaltenskodex übersetzt unsere Werte in Regeln für den Alltag, damit unsere Aktivitäten sichere, respektvolle und gute Lernorte sind.

Der Kodex gilt für:

- Mitarbeitende von EMOTiC, einschließlich der Projektkoordinator:innen der einzelnen Projekte
- Trainer:innen und Facilitator:innen, unabhängig davon, ob sie angestellt, freiberuflich tätig oder von einer Partnerorganisation entsandt sind
- Freiwillige und Praktikant:innen, auch jene im Rahmen eines Erasmus+ Praktikums
- Gruppenleiter:innen nationaler Gruppen
- Teilnehmende an Jugendbegegnungen, Trainingskursen, lokalen Labs, Schulworkshops, Berufsorientierungstagen und Online-Aktivitäten

Er gilt vor, während und nach den Aktivitäten: bei Vorbereitungstreffen, auf der Reise, am Veranstaltungsort, in der Freizeit, in Online-Gruppen und in der Nachbereitung. Er umfasst Aktivitäten in Wien, an Veranstaltungsorten von Partnerorganisationen im Ausland und online. Hat eine Gastgeberorganisation einen eigenen Kodex, gilt die strengere Regel.

Alle erhalten den Kodex vor der Aktivität. Mitarbeitende, Trainer:innen und Facilitator:innen, Freiwillige, Praktikant:innen und Gruppenleiter:innen unterschreiben ihn. Teilnehmende akzeptieren ihn als Teil ihrer Teilnahmevereinbarung. Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren unterschreibt zusätzlich ein Elternteil oder eine erziehungsberechtigte Person.

2. Unsere Werte

Wert	Was das in der Praxis bedeutet
Respekt	Wir hören zu, lassen andere ausreden und begegnen jedem Menschen auf Augenhöhe, unabhängig von Alter, Rolle oder Meinung.
Inklusion	Wir schaffen Raum für alle und passen Aktivitäten so an, dass alle Teilnehmenden mitmachen können.
Sicherheit	Wir achten auf unser eigenes Wohlbefinden und das der anderen und sprechen es an, wenn etwas nicht stimmt.
Ehrlichkeit	Wir gehen offen mit Fehlern um, verwenden Mittel korrekt und berichten wahrheitsgemäß.
Nachhaltigkeit	Wir verringern unsere Auswirkungen auf die Umwelt und wählen, wo immer möglich, die umweltfreundlichere Option.
Gemeinsam lernen	Wir lernen durch Erfahrung, reflektieren jeden Tag und sehen Fehler als Teil des Lernens.

3. Mitarbeitende, Trainer:innen und Facilitator:innen

Personen, die unsere Aktivitäten durchführen, genießen Vertrauen und tragen Verantwortung. Für sie gilt:

- **Professionelle Grenzen wahren.** Gegenüber Teilnehmenden treten sie als Facilitator:innen auf, nicht als Freund:innen, teilen nie ein Zimmer mit ihnen und vermeiden es, mit einer teilnehmenden Person allein hinter verschlossenen Türen zu sein. Einzelgespräche finden an einem einsehbaren Ort statt, und eine Kollegin oder ein Kollege ist darüber informiert.
- **Niemals eine romantische oder sexuelle Beziehung mit Teilnehmenden eingehen, für die sie verantwortlich sind**, weder während der Aktivität noch in der Nachbereitung. Mit Teilnehmenden unter 18 Jahren ist jede derartige Beziehung verboten.
- **Regeln für soziale Medien einhalten.** Die Kommunikation mit Teilnehmenden läuft über offizielle Kanäle von EMOTiC oder des Projekts. Über private Konten senden sie Teilnehmenden unter 18 Jahren keine Freundschaftsanfragen, nehmen keine von ihnen an und beginnen keine privaten Chats mit ihnen. Der Kontakt mit erwachsenen Teilnehmenden bleibt professionell.
- **Informationen vertraulich behandeln.** Persönliche, gesundheitliche und familiäre Informationen werden nur an Personen weitergegeben, die sie benötigen, im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG). Vertraulichkeit hindert niemals jemanden daran, Safeguarding-Bedenken zu melden.
- **Nicht diskriminieren.** Niemand wird aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer oder nationaler Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, Sprache oder sozialem Hintergrund benachteiligt.
- **Vorbild sein.** Kein Alkohol im Dienst, zu keiner Zeit illegale Drogen, kein Rauchen in Anwesenheit von Teilnehmenden unter 18 Jahren sowie eine respektvolle Sprache und angemessene Kleidung.
- **Pünktlich und vorbereitet sein.** Vor Beginn der Einheiten sind sie bereits da, bereiten Methoden und Materialien im Voraus vor, halten sich an das vereinbarte Programm und informieren die:den Projektkoordinator:in frühzeitig, wenn Pläne geändert werden müssen.

4. Gruppenleiter:innen

Jede nationale Gruppe reist mit einer Gruppenleiterin oder einem Gruppenleiter, die oder der von der entsendenden Organisation benannt wird. Gruppenleiter:innen übernehmen folgende Aufgaben:

- von der Abreise bis zur Rückkehr, einschließlich der Reise, die Verantwortung für das Wohlbefinden und das Verhalten ihrer nationalen Gruppe tragen
- am gesamten Programm teilnehmen, einschließlich der Abendaktivitäten und der täglichen Reflexion, und nur nach Absprache mit der:dem Projektkoordinator:in früher abreisen
- nachts telefonisch erreichbar sein und ihre Telefon- und Zimmernummer der:dem Projektkoordinator:in und ihrer Gruppe mitteilen
- die Notfallkontakte, gesundheitlichen Bedürfnisse und Reisedokumente ihrer Teilnehmenden kennen, sofern diese eingewilligt haben
- ihrer Gruppe die Hausordnung und die Rückkehrzeiten erklären und deren Einhaltung überprüfen

- die:den Projektkoordinator:in sofort über jeden Vorfall, jede Erkrankung und alle Bedenken informieren
- bei Teilnehmenden unter 18 Jahren im Einklang mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern oder Erziehungsberechtigten handeln

5. Teilnehmende

Als teilnehmende Person sind Sie Teil einer Gruppe und einer Lerngemeinschaft. Wir bitten Sie um Folgendes:

- **Nehmen Sie am gesamten Programm teil.** Besuchen Sie jede Einheit, jede Reflexionsgruppe und jede Aktivität, kommen Sie pünktlich und bleiben Sie bis zum Ende. Ihr Youthpass spiegelt Ihre Teilnahme wider.
- **Begegnen Sie anderen mit Respekt.** Mobbing, Belästigung, Gewalt, Drohungen und Hassrede werden nicht akzeptiert, weder persönlich noch online.
- **Respektieren Sie den Veranstaltungsort und andere Gäste.** In Jugendgästehäusern wie dem Jugendgästehaus Wien Brigittenau wohnen auch andere Gäste. Vermeiden Sie Lärm in Zimmern und Gängen, halten Sie Gemeinschaftsräume sauber und kommen Sie für Schäden auf, die Sie verursachen.
- **Halten Sie die Hausordnung ein**, die in der Unterkunft und am Seminarort gilt, einschließlich der Regeln zu Besuch, Rauchen und Nachtruhe. Personen, die nicht zur Gruppe gehören, haben keinen Zutritt zu den Zimmern.
- **Alkohol und Drogen.** Illegale Drogen sind zu keiner Zeit erlaubt. Teilnehmende unter 18 Jahren trinken keinen Alkohol. Erwachsene trinken nur in der Freizeit, in Maßen und dort, wo es der Veranstaltungsort erlaubt. Wer wegen Alkohol nicht am Programm teilnehmen kann, verstößt gegen diesen Kodex.
- **Rückkehrzeiten.** Seien Sie bis zu der zu Beginn der Aktivität vereinbarten Uhrzeit zurück in der Unterkunft und verhalten Sie sich danach ruhig. Teilnehmende unter 18 Jahren halten sich zusätzlich an strengere Vorgaben ihrer Eltern oder Gruppenleiter:innen.
- **Fotos von anderen.** Fragen Sie, bevor Sie ein Foto oder Video von jemandem machen und bevor Sie es veröffentlichen. Respektieren Sie ein Nein. Teilen Sie niemals Bilder, die jemanden bloßstellen oder jemandem schaden könnten.
- **Verlassen des Veranstaltungsorts.** Sagen Sie Ihrer Gruppenleiterin oder Ihrem Gruppenleiter, wohin Sie gehen und wann Sie zurück sind. Gehen Sie zu zweit oder in kleinen Gruppen, besonders nachts. Teilnehmende unter 18 Jahren verlassen den Veranstaltungsort nur mit Erlaubnis ihrer Gruppenleiter:innen.

6. Verhalten online

Online-Einheiten, Gruppenchats der Projekte und soziale Medien sind Teil unserer Aktivitäten, und dort gelten dieselben Werte.

- Bleiben Sie in Chats und Kommentaren respektvoll. Kein Mobbing, keine Hassrede, keine sexuellen Inhalte und kein Spam.
- Zeichnen Sie Online-Einheiten oder private Nachrichten nicht auf, machen Sie keine Screenshots davon und teilen Sie sie nicht ohne die Einwilligung der Personen, die darin vorkommen.
- Veröffentlichen Sie keine personenbezogenen Daten anderer Personen, etwa Telefon- oder Zimmernummern.
- Nutzen Sie für die Projektkommunikation die offiziellen Projektgruppen. Erwachsene verlagern Gespräche mit Teilnehmenden unter 18 Jahren nicht in private Kanäle.
- Kameras sind willkommen, aber nicht verpflichtend. Respektieren Sie Personen, die ihre Kamera ausgeschaltet lassen.
- Melden Sie schädliche Inhalte oder Kontakte der:dem Projektkoordinator:in oder der Safeguarding-Ansprechperson.

7. Inklusion und Barrierefreiheit

Alle sollen sich willkommen fühlen und teilnehmen können. Bei unseren Aktivitäten achten alle darauf:

- die Namen und Pronomen zu verwenden, die sich die jeweiligen Personen wünschen
- in der Gruppe die gemeinsame Arbeitssprache zu verwenden und beim Übersetzen zu helfen, damit niemand ausgeschlossen wird
- Witze über Akzent, Kultur, Religion, Körper oder Fähigkeiten anderer zu vermeiden
- Ernährungsbedürfnisse sowie religiöse und kulturelle Bedürfnisse zu respektieren, etwa in Bezug auf Essen, Gebet und Fasten
- zu akzeptieren, dass Menschen auf ihre eigene Weise teilnehmen, und niemanden zu einer Aktivität zu drängen, die sie oder er als unsicher oder unangenehm empfindet

Mitarbeitende, Trainer:innen und Facilitator:innen passen Methoden, Materialien und Räume für Teilnehmende mit Behinderungen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder anderen Bedürfnissen an. Teilnehmende können der:dem Projektkoordinator:in vertraulich mitteilen, welche Unterstützung sie benötigen.

8. Umweltbewusstes Verhalten

- Reisen Sie nach Möglichkeit mit Zug oder Bus und nutzen Sie die Förderung des Programms für umweltfreundliches Reisen, sofern sie zur Anwendung kommt.
- Bringen Sie eine wiederverwendbare Flasche, einen Becher und eine Tasche mit und vermeiden Sie Einwegplastik.
- Trennen Sie den Abfall mithilfe der Behälter am Veranstaltungsort und nehmen Sie nur so viel Essen, wie Sie auch essen.
- Schalten Sie Licht, Heizung und Geräte aus, wenn Sie einen Raum verlassen, und duschen Sie kurz.
- Gehen Sie bei Studienbesuchen und in der Freizeit in Wien zu Fuß oder nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

9. Interessenkonflikte und Geschenke

Alle, die für EMOTiC handeln, handeln im Interesse des Projekts und seiner Teilnehmenden, nicht zum persönlichen Vorteil.

- Legen Sie der:dem Projektkoordinator:in oder dem Vorstand jedes persönliche oder finanzielle Interesse offen, das eine Entscheidung beeinflussen könnte, zum Beispiel die Auswahl einer verwandten Person als Teilnehmende oder die Beauftragung eines Lieferunternehmens, mit dem Sie in Verbindung stehen, und halten Sie sich aus dieser Entscheidung heraus.
- Wählen Sie Teilnehmende, Trainer:innen und Lieferunternehmen anhand fairer, dokumentierter Kriterien aus.
- Kleine symbolische Geschenke, etwa Dinge, die bei einem interkulturellen Abend geteilt werden, sind willkommen. Lehnen Sie Bargeld, Geschenke von mehr als symbolischem Wert und alles ab, was als Gegenleistung für einen Platz, einen Auftrag oder einen Gefallen angeboten wird, und informieren Sie die:den Projektkoordinator:in.
- Verwenden Sie Projektmittel, Ausstattung und Materialien ausschließlich für das Projekt, im Einklang mit der Finanzhilfevereinbarung.

10. Bei Verstößen gegen den Kodex

Die meisten Probleme lassen sich in einem Gespräch lösen. Wir reagieren verhältnismäßig und hören alle Beteiligten an, bevor wir entscheiden. Die Schritte für Teilnehmende entsprechen der Teilnahmevereinbarung, die vor der Aktivität unterschrieben wird.

Stufe	Beispiele	Reaktion	Wer entscheidet
1. Geringfügig	Unpünktlichkeit, Lärm während der Nachtruhe, Fehlen bei einer Einheit	Gespräch unter vier Augen und Vereinbarung darüber, was sich ändert	Trainer:in oder Gruppenleiter:in
2. Wiederholt oder schwerwiegender	Wiederholte geringfügige Verstöße, respektloses Verhalten, Missachtung der Rückkehrzeit	Formelles Gespräch mit der:dem Gruppenleiter:in und der:dem Projektkoordinator:in, klare Verwarnung, schriftlicher Vermerk	Projektkoordinator:in gemeinsam mit der:dem Gruppenleiter:in
3. Schwerwiegend	Alkoholmissbrauch, Verlassen des Veranstaltungsorts ohne Erlaubnis, Sachbeschädigung, Mobbing	Letzte schriftliche Verwarnung, Ausschluss von Teilen des Programms, Information der entsendenden Organisation, bei Teilnehmenden unter 18 Jahren Information der Eltern	Projektkoordinator:in gemeinsam mit der:dem Gruppenleiter:in und der entsendenden Organisation

Stufe	Beispiele	Reaktion	Wer entscheidet
4. Sehr schwerwiegend	Illegale Drogen, Gewalt, Belästigung, ernsthafte Gefahr für sich selbst oder andere, wiederholte Verstöße der Stufe 3	Ausschluss von der Aktivität und Heimreise, gegebenenfalls auf Kosten der entsendenden Organisation, im Einklang mit der Teilnahmevereinbarung. Verständigung der Polizei, sofern gesetzlich vorgeschrieben	Projektkoordinator:in nach Rücksprache mit dem Vorstand und der entsendenden Organisation

Eine teilnehmende Person unter 18 Jahren wird niemals allein nach Hause geschickt. Die:der Gruppenleiter:in oder eine andere verantwortliche erwachsene Person reist mit ihr, oder die Eltern holen sie ab, je nach Vereinbarung mit den Eltern.

Bei Mitarbeitenden, Trainer:innen und Facilitator:innen, Freiwilligen und Praktikant:innen behandelt der Vorstand Verstöße gemäß dem jeweiligen Vertrag oder der jeweiligen Vereinbarung, von einer Verwarnung bis zur Beendigung der Zusammenarbeit. Verstöße von Gruppenleiter:innen werden zusätzlich ihrer entsendenden Organisation gemeldet.

Besteht die Sorge, dass ein junger Mensch zu Schaden kommen könnte, ist das eine Safeguarding-Angelegenheit und keine Disziplinarangelegenheit. Sie wird gemäß unserer Safeguarding-Richtlinie behandelt.

11. Bedenken melden

Wenn Sie ein Verhalten beobachten oder erleben, das gegen diesen Kodex verstößt, wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens:

- Ihre:n Gruppenleiter:in oder eine:n Trainer:in
- die:den Projektkoordinator:in
- die Safeguarding-Ansprechperson, bei allen Bedenken zur Sicherheit oder zum Wohlbefinden eines jungen Menschen oder einer schutzbedürftigen erwachsenen Person

Wir nehmen jede Meldung ernst, behandeln sie vertraulich und bearbeiten sie gemäß unserer Safeguarding-Richtlinie. Wer in gutem Glauben Bedenken äußert, hat keine Nachteile zu befürchten.

Im Notfall wählen Sie den Notruf 112. Kinder und Jugendliche in Österreich können sich außerdem an Rat auf Draht wenden, eine kostenlose Hotline unter der Nummer 147.

12. Verpflichtungserklärung

Ich habe den Verhaltenskodex von EMOTiC gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, ihn vor, während und nach der Aktivität einzuhalten, nach seinen Werten zu handeln und alle Bedenken, die ich habe, anzusprechen. Mir ist bewusst, welche Folgen ein Verstoß dagegen hat.

Feld	Auszufüllen
Name	_____
Rolle (Mitarbeiter:in, Trainer:in, Freiwillige:r, Praktikant:in, Gruppenleiter:in, Teilnehmende:r)	_____
Projekt oder Aktivität	_____
Unterschrift und Datum	_____
Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren: Name und Unterschrift eines Elternteils oder einer erziehungsberechtigten Person	_____

13. Überprüfung

Der Vorstand ist für diesen Kodex verantwortlich und überprüft ihn alle zwei Jahre, nach einem schwerwiegenden Vorfall oder einer Änderung der Programmregeln auch früher. Die:der Projektkoordinator:in stellt ihn vor jeder Aktivität den Partnerorganisationen, Gruppenleiter:innen und Teilnehmenden zur Verfügung.

Diese Fassung wurde im Oktober 2026 vom Vorstand herausgegeben.

Dieses Dokument gehört zu den Organisationsdokumenten von EMOTiC. Andere Organisationen dürfen es mit Nennung von EMOTiC für ihre eigene Arbeit anpassen. Fragen und Rückmeldungen: emotic.org@gmail.com